

Paderborn, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname), Rechtsreferendar/in

An den  
Präsidenten des Landgerichts

33050 Paderborn

Hiermit bitte ich, mir Erholungsurlaub für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis  
\_\_\_\_\_ (\_\_\_ Arbeitstage) zu bewilligen.

Hiermit bitte ich, mir Sonderurlaub aus Anlass

\_\_\_\_\_ für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu bewilligen.

Eine Teilnahmebescheinigung/Bestätigung füge ich bei.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Kenntnis genommen:**

Praktische/r Ausbilder(in) \_\_\_\_\_

Leiter(in) der Arbeitsgemeinschaft \_\_\_\_\_

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr! Die Teilnahme an der AG wird anhand der Anwesenheitslisten kontrolliert.

### **Hinweise zum Urlaubsantrag:**

1. Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt** und **vom Ausbilder unterschrieben** einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 29 Arbeitstage pro vollem Kalenderjahr, bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. **Urlaubssperren:**
  - die ersten drei Monate der Zivilstation
  - Einführungslehrgang in der Strafstation
  - Einführungslehrgang in der Rechtsanwaltsstation,
  - Klausurentermine während der F-Arbeitsgemeinschaft
  - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen (§ 53 JAG)
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
  - 20** Arbeitstage in der **Zivilstation**
  - 10** Arbeitstage in der **Strafstation, Kommunalstation und Wahlstation.**Wird die Rechtsanwaltsstation geteilt, so gilt:
  - 10** Arbeitstage in einer **dreimonatigen** Station,
  - 15** Arbeitstage in einer **viermonatigen** Station,
  - 20** Arbeitstage in einer **fünfmonatigen** Station.Ansonsten keine Begrenzung.
5. Es müssen **mindestens 3** Tage Erholungsurlaub beantragt werden, sobald ein AG-Tag betroffen ist.
6. Urlaub aus dem Vorjahr muss bis zum 31.03.. des übernächsten Jahres abgewickelt sein; danach verfällt dieser.